

# ausbildung + co

Die Bildungsbeilage für das Rheinland

Herbst 2025

## Zukunft entdecken

Perspektiven und Tipps  
für die Berufswahl



Presented by  
azubi-nrw.de



Hier findest Du die  
digitale Ausgabe!

# — INHALT —

**03** SAG „JA“ ZUR BERUFSAUSBILDUNG

**05** MEDIENKOMPETENZ  
FÜR DIE ARBEITSWELT

**06** ZUKUNFTSTRENDS  
AUF DEM ARBEITSMARKT

**08** RAUS IN DIE WELT ... DER BERUFE

**10** THEORIE MIT PRAXIS

**12** NOCH GAR KEINEN PLAN?

**14** VOR DER BERUFSWAHL:  
SICH SELBST BEFRAGEN

**16** PRAKTIKUM MIT SINN

**18** BEWERBUNG RICHTIG GEMACHT

**22** OFFEN UND EHRlich

**24** ENDSPURT IN DER SCHULE

## START IN DIE ZUKUNFT

„Was willst Du nach der Schule machen?“ Eine Frage, die leicht gestellt ist und die ihr bestimmt von euren Eltern schon gehört habt. Nur die Antwort ist oft nicht so leicht gesagt. Denn die Möglichkeiten sind riesig: Ausbildung, Studium, duales Studium, Freiwilligendienst oder doch erst mal eine Auszeit vom Lernen? Einige wissen schon genau, was sie wollen. Aber nicht, wie sie zu diesem Ziel kommen. Andere sind wiederum noch unsicher, vielleicht auch überfordert von der Frage zur beruflichen Zukunft. Sie wiegt immer schwer.

Doch was ihr euch immer bewusst machen solltet: Die Entscheidung heute ist keine Entscheidung für den Rest eures Lebens. Es werden sich auch später noch Möglichkeiten bieten, sich weiterzuentwickeln und neue Herausforderungen anzunehmen.

Berufsorientierung braucht Zeit – und gute Informationen. Diese Ausgabe von „Ausbildung & Co.“ gibt euch einige Tipps und Ratschläge mit auf euren Weg aus der Schule ins Berufsleben, in einen neuen Lebensabschnitt. Und dafür wünscht viel Erfolg ...

**Stefan Reinelt**

### Verlag

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH,  
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf  
Telefon: 0211 5050  
Telefax: 0211 5052575

### Geschäftsführung

Johannes Werle, Hans Peter Bork,  
Matthias Körner (verantwortl. Anzeigen)

### Redaktion

Rheinland Presse Service GmbH,  
Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf,  
José Macias (verantwortlich),  
Stefan Reinelt, Telefon: 0211 528018-14,  
E-Mail: redaktion@rheinland-presse.de

### Anzeigen

Kontakt: Annette Spils  
(Anzeigenservice Stellenmarkt)  
Telefon: 0211 505-2477,  
E-Mail: annette.spils@rheinische-post.de

### Layout

SiMa Design – Michael Sieger  
Grund 3, 42653 Solingen  
Telefon: 0212 2535421-3  
E-Mail: info@simadesign.de  
Umsetzung: Lena Carstens, Laura Bartel

Titelgrafik: Gettyimages/Nuthawut Somsuk/Olga Kurbatova

### Druck

Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,  
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf



Foto: Gettyimages/Jacob Wackerhausen

# Sag „Ja“ zur Berufsausbildung

Was könnte für eine Ausbildung sprechen? Wir haben die Industrie- und Handelskammer und den Zentralverband des Deutschen Handwerks nach sieben guten Gründen gefragt. Das Ergebnis.

Von Theresa Demski

## 1. Gute Perspektiven

„Fachkräfte sind gefragt wie nie“, sagt Nico Schönefeld, Leiter im Bereich Ausbildung bei der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK). Wer also Sicherheit und gute Perspektiven sucht, macht sich mit einer Ausbildung auf einen guten Weg. Das gilt auch speziell für eine handwerkliche Ausbildung: „Wer im Handwerk einsteigt, wird Teil einer Branche mit Zukunft“, wirbt der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und erinnert an die Unverzichtbarkeit der Fachkräfte etwa bei der Energie- und Mobilitätswende, bei Digitalisierung und Modernisierung.

## 2. Sofort Geld verdienen

Wer sich für die Ausbildung entscheidet, verdient direkt nach der Schule eigenes Geld. „Das macht unabhängig und ist ein großer Vorteil gegenüber rein schulischen Ausbildungen“, heißt es im Handwerk. Eine Ausbildung macht es möglich, schon früh auf eigenen Beinen zu stehen, sagt auch die DIHK. Die späteren Verdienstmöglichkeiten seien übrigens auch deutlich besser als ihr Ruf: „Wer Verantwortung übernimmt, sich weiterbildet oder sogar einen eigenen Betrieb führt, kann im Handwerk gut verdienen, nicht selten auf Augenhöhe mit akademischen Berufen.“

Weiter Seite 4

**Bits im Kopf oder Ordnung im Herzen?**  
Bei uns bist Du genau richtig!  
Starte Deine Ausbildung als

- Fachinformatiker/in (m/w/d) für Systemintegration
- Kaufmann/-frau (m/w/d) im Gesundheitswesen

Wir freuen uns auf Dich!

carpe diem GBS mbH  
Zentralverwaltung  
Adolf-Flöring-Straße 22  
42929 Wermelskirchen  
Tel.: 02196/7214-40

carpe diem®  
...attraktive Arbeitsplätze!

Starte Deine  
**Ausbildung**  
mit Herz und Handwerk.  
Und 180 € oben drauf.

Werde Bäcker (m/w/d) in einem modernem Familienunternehmen. Wir bieten Dir:

Normale Ausbildungsvergütung im 1. Lehrjahr/mtl.	1.020,00 €
<b>Tebart-Extra-Bonus im 1. Jahr/mtl.</b>	<b>80,00 €</b>
<b>1. Lehrjahr/mtl.</b>	<b>1.100,00 €</b>
2. Lehrjahr/mtl.	1.200,00 €
3. Lehrjahr/mtl.	1.300,00 €

Bäckerei & Konditorei  
**Tebart**  
In aller Munde. Seit 1880.

f www.baecerei-tebart.de  
Tel.: 02838/2218

Deine Ausbildung beim **rhein kreis neuss** ist alles andere als langweilig!

Du möchtest eine Ausbildung beginnen? Du möchtest studieren und dennoch finanziell unabhängig sein? Ein sicherer Arbeitsplatz ist dir wichtig? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir bieten Dir viele Möglichkeiten:

- Bachelor of Laws (Allgemeines Verwaltungsrecht) (m/w/d)
- Bachelor of Arts (Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre) (m/w/d)
- Bachelor of Arts (Verwaltungsinformatik) (m/w/d)
- Bachelor of Engineering (Vermessung) (m/w/d)
- Fachinformatiker/in Systemintegration (m/w/d)
- Vermessungstechniker/in (m/w/d)
- Bauzeichner/in Hoch bzw. Tiefbau (m/w/d)
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste - Archiv - (m/w/d)
- Verwaltungswirt/in (m/w/d)

weitere Informationen erhältst Du unter **www.wirmachendenkreis.de**

Fortsetzung von Seite 3

### 3. Sichtbare Ergebnisse

Jeden Tag können Azubis die Ergebnisse ihrer Arbeit sehen. „Es wird schnell ein Erfolg spürbar“, weiß Nico Schönefeld. Wer neugierig sei, gerne im Team arbeite und Freude daran habe, sichtbare Ergebnisse zu schaffen, liege mit einer Berufsausbildung genau richtig. „Die eigene Arbeit ist sichtbar, greifbar und wird gebraucht“, wissen auch die Fachleute beim ZDH. „Das schafft Zufriedenheit und Stolz.“

### 4. Große Auswahl

In Deutschland gibt es mehr als 300 anerkannte Ausbildungsberufe in Industrie und Handwerk, im öffentlichen Dienst, in der Hauswirtschaft, der Landwirtschaft, der Seeschifffahrt und in den freien Berufen. „Diese große Auswahl eröffnet Chancen für jedes Talent“, sagt Schönefeld. Allein im Handwerk gibt es etwa 130 Ausbildungsberufe. Vom Augenoptiker bis zur Zimmerin, vom Geigenbauer bis zum Elektroniker: „Für jeden Charakter ist etwas dabei“, wirbt auch der ZDH.

### 5. Karriere machen

Meister, Fachwirt, Studium: Wer einmal die erfolgreiche Ausbildung in der Tasche hat, kann weitermachen. „Das

Handwerk ist eine sichere Basis für Berufskarrieren“, heißt es beim ZDH. Für ausgebildete Fachkräfte gibt es viele Weiter- und Fortbildungswege. Was viele nicht wissen: Mit dem Meister ist auch eine Hochschulzugangsberechtigung verbunden.

### 6. Nah an der Praxis

„Eine Ausbildung ist genau die richtige Wahl für alle, die mehr wollen als graue Theorie“, sagt Nico Schönefeld von der DIHK. Weil die Ausbildung im deutschen Bildungssystem dual aufgestellt ist, sind Auszubildende schnell auch in der Praxis im Einsatz. „Sie arbeiten von Anfang an im Betrieb mit und erleben den Berufsalltag hautnah“, heißt es beim Handwerk. Die Kombination aus praktischer Arbeit und Berufsschule ermögliche nachhaltiges Lernen. „Eine Ausbildung passt also zu allen, die gerne mit Kopf, Hand, Kreativität und Herz an Herausforderungen herangehen“, fassen die ZDH-Experten zusammen.

### 7. Teil eines Teams sein

In der Ausbildung lernen Neueinsteiger von Profis. Gleich zum Start ins Berufsleben werden Azubis so Teil eines Teams. „In Handwerksbetrieben geht es sogar oft familiär zu“, heißt es beim ZDH. „Deswegen sind oft auch familienfreundliche Lösungen für die Mitarbeiter selbstverständlich.“

## RHEINISCHE POST

## NEWS TO USE

Bereiten Sie Ihre Auszubildenden optimal auf die digitale Zukunft vor!



## MEDIENKOMPETENZ FÜR IHRE AUSZUBILDENDEN

Mit News to Use bieten wir Ihnen ein innovatives 12-monatiges Medientraining, das Ihre Azubis perfekt auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vorbereitet.

#### Alle Vorteile auf einen Blick:

- **Täglich aktuelle News & Wissen:** Zugang zum RP-ePaper und RP+ für fundierte Informationen.
- **10 interaktive Wissensmodule:** Kompaktes Allgemeinwissen für alle Branchen.
- **Stärkung der Medien- & Lesekompetenz:** Eine Schlüsselqualifikation für den beruflichen Erfolg.

Branchenübergreifend wertvoll! Ob kaufmännisch, handwerklich oder gewerblich – fundiertes Wissen und die Fähigkeit, sich gut zu informieren, sind unverzichtbar.

#### JETZT ZUM VORZUGSPREIS BUCHEN!

Infos & Anmeldung: [news-to-use.de](https://news-to-use.de) oder [news-to-use@rheinische-post.de](mailto:news-to-use@rheinische-post.de)



# Medienkompetenz für die Arbeitswelt

## Mit „News to Use“ bietet die Rheinische Post Ausbildungsbetrieben und ihren Azubis ein ganzheitliches Medientraining an.

In einer zunehmend digitalen Welt gewinnt Medienkompetenz auch im Berufsleben stark an Bedeutung. Das Medientrainingsprogramm „News to Use“ der Rheinischen Post setzt genau hier an: Es ist ein umfassendes Bildungsangebot, das klassische Allgemeinbildung mit modernen Medienfähigkeiten verbindet – flexibel, praxisnah und branchenübergreifend.

„News to Use“ richtet sich an Auszubildende in kaufmännischen, gewerblichen und handwerklichen Berufen. Das zwölfmonatige Programm zielt darauf ab, junge Menschen im Umgang mit digitalen Medien zu schulen, ihre Lesekompetenz zu fördern und sie für die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt fit zu machen. Dazu gehört

auch der kritische Umgang mit Social Media, das Erkennen von Fake News sowie der sichere Einsatz digitaler Werkzeuge im beruflichen Alltag.

Zentraler Bestandteil des Programms ist der Zugang zum digitalen Angebot der Rheinischen Post. Die Teilnehmer erhalten ein Jahr lang das digitale RP-Paket, bestehend aus dem täglichen E-Paper und dem Premiumbereich RP+ auf rp-online.de. So wird das regelmäßige Lesen von Nachrichten gefördert – eine grundlegende Fähigkeit für jede Form von Medienkompetenz. Ergänzt wird dieses Angebot durch den Online-Kurs „Allgemeinbildung Kompakt“. In zehn thematischen Kapiteln wird praxisrelevantes Wissen vermittelt. Ob Wirtschaft, Politik, Kommunikation oder Umwelt –

die Inhalte sind alltagsnah und aktuell. Multimediale Elemente und spielerische Aufgaben sorgen für eine abwechslungsreiche Lernerfahrung. Nach jedem Kapitel überprüfen Praxistests den individuellen Lernfortschritt. Gut zu wissen: Die Plattform funktioniert geräteunabhängig auf dem Smartphone, Tablet oder am PC.

Für Azubis bedeutet „News to Use“ nicht nur ein Zuwachs an Allgemeinwissen durch die regelmäßige Lektüre aktueller Nachrichten, sondern auch eine bessere Orientierung im Informationsdschungel des Internets. Sie lernen, seriöse Quellen zu erkennen, digitale Tools effizient zu nutzen und sich sicher in der digitalen Welt zu bewegen – Kompetenzen, die sowohl im Berufs- als auch im Privatleben mittlerweile unverzichtbar sind.

Auch für ihre Ausbildungsbetriebe bietet das Programm Vorteile. Mit „News to Use“ investieren sie nicht nur in die fachliche, sondern auch in die persönliche Weiterentwicklung ihrer Nachwuchskräfte. Damit positionieren sie sich als moderner und attraktiver Arbeitgeber. Das Programm lässt sich einfach in bestehende Ausbildungs- und Weiterbildungsstrukturen integrieren.

Alle Informationen unter [www.news-to-use.de](http://www.news-to-use.de).

## AOK Wegbereiter – deine Plattform für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben

AOK Wegbereiter – ist die Online-Plattform für alle, die auf der Suche nach ihrem Weg zum beruflichen Erfolg sind! Hier erwarten dich nicht nur Stellenangebote, sondern auch viele Informationen, die helfen sollen, deinen Traumjob zu finden. Deshalb bieten wir auch viele Einblicke in diverse Berufsfelder.



**Jetzt neu:** Der AOK-Bewerbungsgenerator mit kostenlosen Bewerbungsvorlagen, die helfen eine perfekte Bewerbung zu erstellen.

AOK Rheinland/Hamburg  
Die Gesundheitskasse.

AOK 





**Autohaus Stefan JanBen**  
Gelderner Str. 1 47665 Sonsbeck  
(0 28 38) 9 16 96 www.ford-janssen.de

**WIR.  
BILDEN.  
AUS.**

**► Ausbildung mit Zukunft**  
Starte durch mit KROHNE – einem weltweiten Technologie-Unternehmen!

Wir suchen dich als ...	Wir bieten dir ...
Industriekaufmann/-frau	hohe Übernahmechancen
Fachinformatiker:in	Urlaubs- & Weihnachtsgeld
Industriemechaniker:in	kostenloses Deutschlandticket
Elektroniker:in	moderne Arbeitsplätze
Zerspanungsmechaniker:in	Mitarbeiter Rabatte
Dual Studierende:n für Elektro- und Informationstechnologien (B.Sc.)	Gesundheits- & Fitnessangebote

[krohne.link/ausbildung](http://krohne.link/ausbildung) 



**Steig mit uns ein!**  
**Spannende Jobs**  
**zwischen Hafen und Bahn**

Starker Nachwuchs in Neuss gesucht:  
**Auszubildende/r Eisenbahner im Betriebsdienst der Fachrichtung Lokführer und Transport (w/m/d)**

 **RheinCargo**  
[www.rheincargo.com](http://www.rheincargo.com)

**Kontakt:**  
**RheinCargo GmbH & Co. KG**  
**Hammer Landstr. 3 • 41460 Neuss**  
**BewerbungRC@nd-haefen.de**

**Häusliche Pflege GmbH** 

GESUNDHEITSSERVICE GABRIELE JANSSEN

## WIR BILDEN AUS

# PFLEGEFACHFRAU

einer der schönsten Berufe

**Wir bieten dir**

- Vielseitige Ausbildung in Pflege, Gerontologie und Medizin
- Sehr gute Übernahmeaussicht
- Übertarifliche Vergütung (TVöD)
- Individuelle Begleitung und Aufnahme in ein großartiges Team

**Bewirb dich jetzt**

Ausbildungsstart: März/ August/ Oktober  
[info@gesundheits-service.net](mailto:info@gesundheits-service.net)



Foto: Gettyimages/B4LLS

# Zukunftstrends auf dem Arbeitsmarkt

**Gesellschaft, Technik und Klima verändern den Arbeitsmarkt in rasantem Tempo. Neue Jobs entstehen, bekannte Berufe verändern sich. Welche Branchen eine Perspektive bieten.**

Von Brigitte Bonder

**V**iele der Jobs, die in den nächsten Jahren gefragt sein werden, gibt es in ihrer jetzigen Form noch gar nicht. Gleichzeitig verändern sich bestehende Berufsbilder rasant. Dahinter stecken tiefgreifende Entwicklungen wie der demografische Wandel, die Digitalisierung und der Umbau der Wirtschaft zu mehr Klimaschutz. Für Berufseinsteiger bedeutet das vor allem eins: Wer Trends kennt und sich gezielt qualifiziert, hat gute Karten für eine sichere und sinnstiftende Karriere.

## Branchen mit Zukunft

In den kommenden Jahren werden laut Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) insbesondere in der IT und in medizinischen Gesundheitsberufen verstärkt Fachkräfte benötigt. Auch die technische Forschung und Entwicklung, das Baugeerbe und die Bundeswehr bieten stabile Perspektiven. Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) sieht zudem in Berufen rund um künstliche Intelligenz (KI), Datenwissenschaft, Cybersicherheit und Robotik große Zukunftschancen. „Auch das autonome Fahren sowie die Entwicklung und der Bau von Robotern gelten als zukunftsträchtige Felder“, betont Anika Jansen vom KOFA. „Der technologische Fortschritt wird jedoch auch viele andere Bereiche beeinflussen.“

Im Handwerk entstehen neue Tätigkeitsfelder, beispielsweise in der Smart-Home-Installation oder im klimaneutralen Bauen. Aufgrund des demografischen Wandels bleibt auch der Pflegebereich sowohl in der Kranken- als auch in der Altenpflege ein dauerhaft nachgefragter Sektor. Dabei entstehen zunehmend hybride Berufsbilder, die Pflege mit technischen Fähigkeiten verbinden. „Auch Berufe mit sozialem Fokus bleiben wichtig“, betont Anika Jansen. „Etwa in der Bildung, Kinderbetreuung, Psychologie, Sozialarbeit oder in der Beratung.“

Nachhaltigkeit wird ebenfalls zum Jobmotor. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) spricht von einem kontinuierlich

**Starte Deine Karriere bei**  
**Schneider Electric in Düsseldorf**



**DEINE BENEFITS**

- Top Ausbildungsgehalt
- Essenszulage
- Attraktives Arbeitsumfeld
- Mitarbeiter-Rabatte
- Sportangebote
- Aktienprogramme
- und vieles mehr...

**DUALES STUDIUM**

- Elektrotechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Gebäudetechnik
- Finanzen
- Wirtschaftsinformatik

**AUSBILDUNG**

- Elektroniker:in für Automatisierungstechnik
- Elektroniker:in für Betriebstechnik
- Fachinformatiker:in für Systemintegration
- Fachinformatiker:in für Daten- und Prozessanalyse
- Kauffrau/-mann für Büromanagement

**WER WIR SIND**

- Weltweit führend in digitaler Energie- und Automatisierungstechnik
- Rund 150.000 Mitarbeitende in über 100 Ländern
- Unsere Mission: Energie optimal nutzen – für eine nachhaltigere Zukunft



Foto: Ceityimages/prostooleh

wachsenden Bedarf an „Green Skills“, also Kompetenzen für eine ökologisch nachhaltige Wirtschaft. Das betrifft nicht nur neue Berufsbilder wie Windkrafttechnik oder Photovoltaik, sondern auch klassische Ausbildungsberufe, die durch neue Technik und Vorschriften umweltfreundlicher werden. Der „Greenness-of-Jobs-Index“ (GOJI) des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung analysiert, wie hoch der Anteil ökologisch relevanter Tätigkeiten in verschiedenen Berufen ist. Seit 2013 steigt der Anteil der Beschäftigten mit Green Skills deutlich an, besonders dynamisch entwickelt sich diese Tendenz am Ausbildungsmarkt. Zwischen 2012 und 2022 stieg die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungen in Berufen mit überdurchschnittlich vielen Green Skills um rund 14 Prozent, obwohl die Gesamtzahl der Bewerberinnen und Bewerber in diesem Zeitraum zurückging.

### Sicherheit und Sinn verbinden

Viele junge Menschen achten heute nicht nur auf ein gutes Gehalt und sichere Beschäftigung, sondern auch auf die Sinnhaftigkeit ihrer Arbeit. Gefragt sind Berufe, die Stabilität bieten und gleichzeitig gesellschaftlich relevant sind. „Im Handwerk gibt es viele Berufe, die für das Erreichen der Klimaziele relevant sind und langfristige Beschäftigungsperspektiven bieten“, erklärt Anika Jansen. Beispiele finden sich im Umfeld der erneuerbaren Energien oder beim klimaneutralen Bauen. Gerade diese Felder verbinden wirtschaftliche Sicherheit mit einem Beitrag zu wichtigen Zukunftsaufgaben.

Auch soziale Berufe erfüllen diesen Anspruch. Sie haben ein geringes Automatisierungspotenzial, sind unverzichtbar für das Funktionieren der Gesellschaft und ermöglichen es, Menschen in verschiedenen Lebensphasen direkt zu unterstützen. Daher werden neben Fachwissen auch soziale Fähigkeiten immer wichtiger. „Gerade in einer komplexen, sich schnell verändernden Welt gewinnen emotionale Intelligenz, Empathie und soziale Kompetenzen an Bedeutung“, betont die Expertin. Das gilt besonders in Berufen mit engem Kontakt zu Menschen.

### Den eigenen Weg finden

Für die Berufsorientierung gibt es hilfreiche Werkzeuge. Der „Job-Futuromat“ des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung zeigt, wie sich Jobs künftig entwickeln könnten. Die Bundesagentur für Arbeit bietet mit „Check-U“ ein Online-Tool zur Ermittlung passender Berufsfelder. Ergänzend unterstützen Industrie- und Handelskammern mit Lehrstellenbörsen, Azubi-Speed-Datings und schulischen Berufsorientierungsprogrammen.

**Digital lernen. Menschlich pflegen.**  
 Starte bei uns Deine Ausbildung als

**Pflegefachkraft (m/w/d)**  
**Pflegefachassistenz (m/w/d)**

Wir dokumentieren per Smartphone. Bewirb Dich jetzt!

Senioren-Park carpe diem Jüchen  
 Garzweiler Allee 160  
 41363 Jüchen  
 Tel.: 02165/3762-0

Senioren-Park carpe diem Rommerskirchen  
 Venloer Straße 20  
 41569 Rommerskirchen  
 Tel.: 02183/2330-0

carpe diem  
 ...attraktive Arbeitsplätze!

**Eine Ausbildung für heute. Und morgen.**

**Wir haben den Job, den du dir vorstellst. Bewirb dich jetzt:**  
[www.sskmg.de/ausbildung](http://www.sskmg.de/ausbildung)

**Weil's um mehr als Geld geht.**

**Stadtsparkasse Mönchengladbach**

Starte Deine **Ausbildung** mit Herz und Handwerk. Und 180 € oben drauf.

Werde Bäckereifachverkäufer (m/w/d) in einem modernem Familienunternehmen, dafür bieten wir Dir:

Normale Ausbildungsvergütung im 1. Lehrjahr/mtl.	1.020,00 €
<b>Tebart-Extra-Bonus im 1. Jahr/mtl.</b>	<b>80,00 €</b>
<b>1. Lehrjahr/mtl.</b>	<b>1.100,00 €</b>
2. Lehrjahr/mtl.	1.200,00 €
3. Lehrjahr/mtl.	1.300,00 €

Bäckerei & Konditorei **Lebart**  
 In aller Munde. Seit 1880.

[www.baecerei-tebart.de](http://www.baecerei-tebart.de)  
 Tel.: 02838/2218



Foto: Gettyimages/ValeriyLebedev

# Raus in die Welt ... der Berufe

**Logische Arbeit mit Tabellen, handfest etwas gestalten oder viel reisen: Welche berufliche Richtung dir etwas bietet – und was von dir erwartet wird.**

Von Theresa Demski

**D**ie Berufswelten sind bunt – richtig bunt. Wer sie in verschiedene Bereiche aufteilen will, landet bei einer langen Liste, die vom Bauwesen und der Elektronik über Finanzen und Versicherungen, Tourismus und Sozialwesen, Gesundheit und EDV bis zum Handwerk, zu kaufmännischen Berufen oder auch der Landwirtschaft reicht. Wer seinen Traumberuf sucht, hat also eine riesige Auswahl. Ein Blick auf die Klassiker:

## Kaufmännische Berufe

Sie gehören zu den beliebtesten Ausbildungsberufen in Deutschland. Sie bieten dir eine solide Ausbildung, auf der du

Partner der Automobilindustrie

# Vollmann

Group

## VollMEIN DING!

Deine AUSBILDUNG beim Automobilzulieferer in Remscheid.

- Werkzeugmechaniker** (m/w/d)
- Industriemechaniker** (m/w/d)
- Maschinen- u. Anlagenführer** (m/w/d)
- Industrieelektriker** (m/w/d)
- Elektroniker** (m/w/d)
- Mechatroniker** (m/w/d)
- Industrie Kaufmann/-frau**

**vollmanngroup**

Alle Ausbildungsangebote:  
**[karriere.vollmann-group.com](http://karriere.vollmann-group.com)**

deine Karriere in der Wirtschaft aufbauen kannst – egal für welchen Bereich du dich entscheidest. Die Spanne reicht vom Einzelhandel bis zur Bank, von den Medien bis zum Gesundheitswesen. Es geht um Einkauf und Lagerhaltung, Buchhaltung und Zahlungsverkehr, Kostenrechnung und Personalwesen. Danach hast du eine breite Auswahl an Jobmöglichkeiten. Aber: Die Stellen sind begehrt. Du bist alles andere als ein Exot. Und weil die Plätze begehrt sind, brauchst du gute schulische Leistungen, um einen Ausbildungsplatz zu ergattern.

## Handwerk

Vor allem diese Branche bietet eine riesige Auswahl: Es reicht von der Arbeit in der Backstube oder als Konditorin über die Verarbeitung von Holz oder Stoff bis hin zum Einsatz an hochmodernen Maschinen. In vielen der Berufe kannst du dich kreativ ausleben und hast die Möglichkeit, dich im Laufe deiner Karriere selbstständig zu machen. Als ausgebildete Fachkraft im Handwerk bist du in vielen Betrieben sehr gefragt. Vor allem für den Fall, dass du im Handwerk Karriere machen willst, ist Fleiß gefragt. Meisterschule, Selbstständigkeit oder begehrte Jobs auf der ganzen Welt: Da fallen auch mal Überstunden an.

## Tourismus und Gastronomie

Reisen um die ganze Welt. Arbeiten in den schönsten Hotels am Strand oder in den Bergen. Vielleicht eines Tages einen

eigenen Betrieb eröffnen. Der Tourismus- und Gastrobereich eröffnet dir wunderbare Möglichkeiten, wenn du die Welt sehen willst. Hotelfachleute, Fremdsprachenkorrespondenten, Tourismus- oder auch Veranstaltungskaufleute, Köche, Betriebswirte oder Flugbegleiter – sie haben alle die Möglichkeit, an verschiedenen Orten in der Welt zu arbeiten. Das fordert allerdings häufig eine hohe Flexibilität: Arbeitszeiten liegen selten zwischen 9 und 17 Uhr. Stressige Situationen, die nach dringenden Lösungen verlangen, sind keine Seltenheit. Und: Der Kunde ist immer König – oder zumindest fast immer.

## Gesundheit und Sozialwesen

Es dürfte kaum eine sinnstiftendere Arbeit geben als die im sozialen Bereich. Ob in der Pflege von Kindern, Kranken oder alten Menschen oder in der Begleitung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen: Der Mensch steht im Mittelpunkt deiner Arbeit. Du kannst Menschen fördern und ihnen helfen. Auch hier ist die Bandbreite groß und reicht im gesundheitlichen Bereich von Physio- oder Ergotherapie bis hin zur Pflegefachkraft und zum Rettungssanitäter. Im klassischen Sozialwesen sind Erzieher und Sozialarbeiter oder auch Heilerziehungspfleger im Einsatz. Statt acht Stunden am Tag an einem Schreibtisch zu sitzen, begleiten sie die Menschen mitten im Leben. Allerdings fordert der Beruf von dir ein hohes Maß an Engagement und Empathie. In vielen Berufen ist mit der Arbeit ein Schichtdienst verbunden.

ANZEIGE

# Eine Zukunft voller Möglichkeiten

Ausbildung und duales Studium bei der Volksbank an der Niers



Bei der Volksbank an der Niers startet man nicht nur ins Bankgeschäft, sondern mitten ins echte Leben vor Ort. Und blickt auf eine Zukunft voller Möglichkeiten. Denn Banking ist viel mehr als nur Kredite und Konten. Die Finanzbranche wandelt sich rasant – mit neuen Technologien, veränderten Kundenbedürfnissen und innovativen Lösungen –,

was den Berufseinstieg spannend, vielseitig und zukunftsorientiert macht. Die Ausbildung oder das duale Studium sind bei der Volksbank oft nur der erste Schritt. Nach dem Abschluss warten vielfältige Chancen und jede Menge Raum, um den eigenen Weg zu gehen. Viele der Mitarbeitenden – darunter auch zahlreiche Führungskräfte – haben ihre Karriere mit einer

Ausbildung hier begonnen und sich danach in verschiedene Fach- und Aufgabenbereiche weiterentwickelt.

Die Volksbank an der Niers – „DeineHeimatbank“ – ist eine Genossenschaft und mit über 360 Mitarbeitenden an 17 Standorten im Kreis Kleve vertreten. Ob durch die Unterstützung der lokalen Wirtschaft oder das Engagement für Ehrenamt und Vereine – hier wird regionale Gemeinschaft gelebt. Dazu gehört auch ein kollegiales Miteinander mit Aufgaben, die Eigenverantwortlichkeit fördern und Spaß machen. Wer bei der Heimatbank einsteigt, findet also neben interessanten Entwicklungsmöglichkeiten auch ein Team, das gemeinsam anpackt und Ziele erreicht. Die monatliche Vergütung für Ausbildung und duales Studium beginnt aktuell mit 1.313 Euro im ersten Jahr und steigert

sich bis zum dritten Jahr auf 1.446 Euro.

Willkommen sind nicht nur Schulabgängerinnen und Schulabgänger. Auch alle, die ihr Studium abbrechen oder sich mit einer Zweitausbildung neu orientieren möchten, finden hier einen starken Startpunkt. Informationen zur Ausbildung und dem dualen Studium bei der Volksbank an der Niers gibt es unter: [www.vb-niers.de/schueler](http://www.vb-niers.de/schueler). Die Bewerbung für 2026 ist bereits möglich.

### KONTAKT

**Volksbank an der Niers eG**  
Am Kapellhof 1  
47608 Geldern  
Telefon 02831 970-970  
[www.vb-niers.de/schueler](http://www.vb-niers.de/schueler)



**Team** Volksbank Kleverland! Sei auch du dabei!



**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Jetzt online bewerben!  
Sichere dir deinen Platz für eine  
Ausbildung oder ein duales Studium.  
[volksbank-kleverland.de/ausbildung](https://volksbank-kleverland.de/ausbildung)



**VolksBank**  
Kleverland



Foto: Gettyimages/jacoblund

## Theorie mit Praxis

**Absolventen eines dualen Studiums sind gefragt – gerade in Zeiten, in denen der Fachkräftemangel fast jede Branche betrifft. Experten bezeichnen die Ausbildungsform als ein „innovatives Qualifizierungsangebot“.**

Von Patrick Peters

**S**tudieren und gleichzeitig im Unternehmen durchstarten: Das duale Studium klingt wie die perfekte Mischung aus Uni und Arbeitswelt. Die Idee dahinter: Während andere im Hörsaal bleiben, bekommen dual Studierende direkt Einblicke in den Berufsalltag und verdienen dabei in der Regel sogar schon Geld. Doch was auf dem Papier attraktiv wirkt, bringt auch Herausforderungen mit sich. Deshalb stellt sich die Frage: Für wen eignet sich das duale Studium wirklich und was muss man dafür mitbringen?

Ein duales Studium verbindet das wissenschaftliche Lernen an einer Hochschule mit praktischen Phasen im Betrieb. Dabei sind Theorie und Praxis nicht nur zeitlich eng aufeinander abgestimmt, sondern auch inhaltlich miteinander verzahnt. Das Bundesinstitut für Berufsbildung zählt inzwischen mehr als 1700 duale Studiengänge in Deutschland – Tendenz steigend. Das gilt auch für die Anzahl der dual Studierenden: Von diesen gab es im Wintersemester 2023/24 in Deutschland 141.733. Die Zahl ist in den vergangenen Jahren gestiegen: Im Wintersemester 2017/18 waren erst 114.833 dual Studierende an deutschen Hochschulen beziehungsweise Berufsakademien eingeschrieben. Das zeigt die wachsende Bedeutung und Attraktivität dieses Weges.

### Unternehmen suchen oft weit im Voraus

Kein Wunder, denn dual Studierende gelten als besonders begehrt auf dem Arbeitsmarkt. Unternehmen investieren früh in ihre künftigen Fachkräfte, bieten



**Be You.  
Be Bayer.**

Schule geschafft – und jetzt?  
**Ausbildung 2026**

**Bayer bietet Perspektiven:**

- // Chemikant (m/w/d)
- // Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- // Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- // Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- // Industriemechaniker (m/w/d)
- // Mechatroniker (m/w/d)
- // Patentanwaltsfachangestellte (m/w/d)
- // B.A. Logistikmanagement
- // B.Eng. Verfahrenstechnik
- // B.Eng. Elektrotechnik
- // B.Sc. Wirtschaftsinformatik



Auf unserer Webseite findest du mehr als 30 Ausbildungsberufe. Egal für welche Ausbildung du dich entscheidest, bei Bayer wirst du optimal auf die Anforderungen der Berufswelt von morgen vorbereitet.

**Bei Bayer findest du deinen Traumberuf.**

[www.ausbildung.bayer.de](https://www.ausbildung.bayer.de)  
[www.instagram.com/bayerausbildung](https://www.instagram.com/bayerausbildung)

„Start in den Beruf“ bei Bayer

Health for all, Hunger for none

Ausbildungsvergütung, oft auch Mietzuschüsse oder übernehmen Studiengebühren. Wer das Pensum durchhält, wird am Ende fast immer übernommen. Und: Viele Unternehmen suchen gezielt nach geeigneten Bewerbern, oft schon ein Jahr im Voraus. Dabei geht es weniger um perfekte Noten, sondern vielmehr um Persönlichkeit und Einsatzbereitschaft. Denn eines ist klar: Wer dual studiert, entscheidet sich für ein Modell mit hohem Anspruch. Dies bestätigen auch Karrierecoaches, die Jugendliche bei der Studienwahl begleiten. Sie raten: Wer sich früh festlegen kann, sich selbst gut kennt und Lust auf praktische Erfahrungen hat, ist im dualen Studium genau richtig.

## Eine attraktive Perspektive

Das klingt nach einer Erfolgsformel – und für viele ist sie das auch. Doch wer sich für ein duales Studium entscheidet, sollte vorher gut überlegen, ob das Modell wirklich zu den eigenen Zielen und Stärken passt. Denn im Gegensatz zum klassischen Studium ist das duale Modell eng getaktet. Semesterferien, wie man sie von anderen Studierenden kennt, fallen meist aus. Stattdessen stehen Praxisblöcke im Unternehmen an. Und während andere noch zwischen Studienrichtungen hin- und herwechseln, braucht es im dualen Studium bereits zum Start ein klares Berufsziel.

Die Entscheidung für ein Unternehmen ist meist auch die Entscheidung für einen bestimmten Karriereweg. Laut Zentralverband des Deutschen Handwerks beispielsweise bieten duale Studiengänge gerade auch im Mittelstand eine attraktive Perspektive, denn sie helfen Betrieben, langfristig Fachkräfte zu sichern. Und für Studierende gilt: Der Weg führt nicht nur in große Konzerne, sondern auch in kleinere Unternehmen, die mit echter Verantwortung und engem Kontakt zum Tagesgeschäft punkten können. Das duale Studium ist damit oft der erste konkrete Karriereschritt.

## Dual oder klassisch

Der Lohn dafür ist nicht nur das monatliche Gehalt, sondern auch eine solide berufliche Orientierung. Wer genau weiß, was er will, profitiert enorm: Es gibt keine theoretischen Konstrukte ohne Bezug, sondern viele Aha-Momente, wenn die Theorie auf die Praxis trifft. Wer gerne strukturiert arbeitet, Verantwortung übernehmen möchte und unter Zeitdruck die Übersicht behält, findet im dualen Studium ein ideales Umfeld. Genau deshalb spricht auch der Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung, Friedrich Hubert Esser, von einem „attraktiven und innovativen Qualifizierungsangebot“, das akademisches und berufliches Lernen sinnvoll miteinander verknüpft.

Doch der Weg ist nicht für alle geeignet. Wer sich lieber ausprobieren möchte, vielleicht ein Auslandssemester plant oder unsicher ist, wo es beruflich hingehen soll, ist mit einem klassischen Studium besser beraten. Auch wer später in die Forschung oder eine wissenschaftliche Karriere gehen möchte, sollte wissen, dass ein Masterstudium nach einem dualen Bachelor nicht immer problemlos anerkannt wird. Die Wahl ist also eine Frage der Haltung. Nicht jede oder jeder muss wissen, was in zehn Jahren sein wird – aber wer das duale Studium erfolgreich durchlaufen möchte, braucht ein gutes Maß an Zielstrebigkeit und Selbstdisziplin.



visit us:  

**VOSHÖVEL**  
LANDHOTEL

# Voshövel calling! Bist Du dabei?

Wir suchen herzliche **Auszubildende** (w/m/d)

- Köchin / Koch
- Bäckerin / Bäcker
- Hotelfachfrau / -mann
- Fachfrau / -mann für Restaurant & Veranstaltungsgastronomie

Mehr Infos für Dich 

Landhotel Voshövel | Katharina Klump | bewerbung@landhotel.de  
www.landhotel.de | Am Voshövel 1 | 46514 Schermbeck



## Stell dir vor, du stärkst Düsseldorf's soziales Herz

### Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher\*in beim Amt für Soziales und Jugend der Landeshauptstadt Düsseldorf

#### Deine Zukunft als Erzieher\*in

Die Möglichkeiten für angehende Erzieher\*innen sind riesig und vielseitiger als du denkst. Bei uns findest du genau die Aufgabe, die zu dir passt. In unseren Kitas kannst du Alltagsheld\*in sein und jeden Tag neu gestalten. Du spielst eine wichtige Rolle im Leben der Kinder, übernimmst Verantwortung und begleitest sie bei ihren ersten Schritten auf dem Weg zum Erwachsenwerden.

Aber das ist noch nicht alles! Du kannst zum Beispiel auch in unserem städtischen Kinderhilfzentrum arbeiten. Hier kümmerst du dich um stationär untergebrachte Kinder und Jugendliche, die nicht mehr zuhause leben können. Weitere Einsatzgebiete findest du in unseren zahlreichen Angeboten der Jugendförderung oder im offenen Ganztag.

#### Interesse geweckt?

Dann ist die praxisintegrierte Ausbildung vielleicht genau das Richtige für dich! Du lernst von Anfang an abwechselnd in einer unserer Einrichtungen und an einer Berufsfachschule. So kannst du das theoretische Wissen direkt im Alltag umsetzen und bekommst in der Theorie und Praxis alles vermittelt, was du zum

Durchstarten brauchst. Und das Beste:

Du verdienst dabei ein Ausbildungsgehalt von circa 1.340 € brutto pro Monat. Wenn du dann deinen Abschluss in der Tasche hast, stehen die Chancen super, dass du unbefristet übernommen wirst.

#### Klingt gut?

Dann sichere dir jetzt deinen Ausbildungsplatz für 2026.

#### Noch Fragen?

Alle Infos und unser Bewerbungsportal findest du hier:



#### Kontakt

Patricia Klein  
Tel. 0211 89-95365  
E-Mail: [patricia.klein@duesseldorf.de](mailto:patricia.klein@duesseldorf.de)

Janine Schmidt  
Tel. 0211 89-94332  
E-Mail: [janine.schmidt@duesseldorf.de](mailto:janine.schmidt@duesseldorf.de)

Nicht das Richtige für dich?  
Die Stadt Düsseldorf bietet dir noch viele andere Ausbildungsmöglichkeiten!



Foto: Zechner Scheuer/dpochim

## Noch gar keinen Plan?

Viele Jugendliche haben keine Vorstellung, wie es nach dem Schulabschluss weitergehen soll. Mit Ausprobieren und Beratung lässt sich der passende Weg in der Berufsorientierung finden.

Von Brigitte Bonder



## Mehr Perspektiven. Weniger Hürden.



## Was willst Du mehr?

Beginne Deine Ausbildung bei der Sparkasse zum 01.08.2026.

Du willst mit Vollgas durchstarten, statt auf der Stelle zu treten? Bei uns erwartet Dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten.

Finde Deinen Ausbildungsplatz auf [www.skrm.de/ausbildung](http://www.skrm.de/ausbildung)



Sparkasse Rhein-Maas

Ausbildungsbotschafter Einblicke in ihre Jobs, berichten von Alltag, Herausforderungen und Highlights.

Doch digitale Orientierung hat Grenzen. Aus Studien ist bekannt, dass sich Jugendliche mit der hohen Anzahl an Informationen und Möglichkeiten überfordert fühlen. „Digitale Tools können den Berufsorientierungsprozess der Jugendlichen unterstützen, sollten dabei aber immer pädagogisch begleitet und eingebunden sein“, rät das BIBB. Deshalb sollten solche Tools am besten gemeinsam mit Lehrkräften, Eltern oder Beratern genutzt werden. Die persönliche Begleitung hilft, Infos einzuordnen und daraus konkrete Schritte abzuleiten. Hilfe gibt es auch über die Berufsberatung der Agentur für Arbeit. Sie unterstützt junge Menschen mit einer betrieblichen Einstiegsqualifizierung, dem Berufsorientierungspraktikum und berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen. Alle Angebote bieten jungen Menschen die Möglichkeit, in verschiedenen Berufsbereichen erste berufliche Erfahrungen zu sammeln.

### Wenn der Traumjob wackelt

Manchmal ist das Berufsziel fest im Kopf – bis die Praxis zeigt, dass es doch nicht passt. Dann gilt: offenbleiben. Das BIBB empfiehlt, Berufsbilder kritisch zu prüfen und den Einfluss von Rollenklischees oder Familienerwartungen zu hinterfragen. Programme wie „Klischeefrei“ ermutigen dazu, auch untypische Wege zu gehen – ob Mädchen in Technikberufen oder Jungs in der Pflege.

Praktische Erfahrungen helfen, Wunsch und Realität abzugleichen. Begleitete Reflexion im Anschluss sorgt dafür, dass Erlebnisse nicht einfach verpuffen, sondern zu klareren Entscheidungen führen. Und wer merkt, dass es nicht passt, darf den Kurs ändern.

So unterschiedlich die Wege letztendlich auch sind: Wer neugierig bleibt, Erfahrungen sammelt und Unterstützung annimmt, hat beste Chancen, letztendlich den passenden Beruf zu finden.

### KOMPAKT: FÜNF SCHRITTE BEI DER BERUFSORIENTIERUNG

- 1. Interessen sammeln** – aufschreiben, was Spaß macht, was leichtfällt und welche Themen neugierig machen.
- 2. Berufe erleben** – Praktika, Ferienjobs, Ehrenämter oder Schulprojekte ausprobieren.
- 3. Digitale Tools nutzen** – etwa das „Berufenavi“, die „berufswahlapp“ oder „zynnd“, aber nicht allein, sondern mit Unterstützung.
- 4. Klischees hinterfragen** – offen sein für Branchen und Tätigkeiten, die zunächst „nicht passend“ scheinen.
- 5. Hilfe annehmen** – Berufsberatung der Agentur für Arbeit oder Beratungsangebote der Schule nutzen.

**K**urz vor dem Schulabschluss und noch keine Ahnung, wie es danach weitergehen soll? Dieses Problem haben viele Schüler. Eine aktuelle Studie der Bertelsmann Stiftung zeigt: Fast jeder Zweite im letzten Schuljahr ist noch unentschlissen, welchen Weg er oder sie einschlagen möchte. Die Gründe für die Unentschlissenheit sind vielfältig. So fühlt sich nur ein Drittel der Befragten hinsichtlich der beruflichen Orientierung gut informiert. Über die Hälfte beklagt hingegen, dass es zwar ausreichend Informationen zur Berufsorientierung gibt, man sich darin aber nicht zurechtfindet. Das Ergebnis: Jeder fünfte Schüler hat der Studie zufolge vor, zunächst ohne formale Qualifikation zu arbeiten. Unter den Schülern mit niedrigem Schulbildungsniveau ist es sogar jeder Vierte. Die Bertelsmann Stiftung empfiehlt daher, junge Menschen frühzeitig auf die Risiken hinzuweisen, wenn sie langfristig keine berufliche Qualifikation erwerben. Fachleute setzen deshalb verstärkt auf persönliche Begleitung.

### Ausprobieren statt Grübeln

Reden hilft, ausprobieren noch mehr: Praktika, Schnuppertage, Schulprojekte oder ein Ehrenamt zeigen, wie ein Arbeitstag wirklich aussieht. „Für die berufliche Orientierung spielen niedrigschwellige Formate eine große Rolle – insbesondere Schülerbetriebspraktika“, betont ein Sprecher der Bundesagentur für Arbeit (BA). Auch freiwillige Praktika während der Schulzeit sind sinnvoll. „Für junge Menschen, die die Schule beendet haben, besteht zudem die Möglichkeit von Berufsorientierungspraktika.“

Nach der Schule muss der Berufsweg nicht unbedingt sofort feststehen. So bieten beispielsweise Freiwilligendienste Zeit zum Orientieren und Ausprobieren. Junge Menschen können dabei mehr über ihre Stärken herausfinden, praktische Erfahrungen sammeln oder gegebenenfalls ihre Sprachkenntnisse verbessern. So fällt es ihnen leichter, ihre berufliche Zielplanung realistisch einzuschätzen.

### Digitale Tools nicht alleine nutzen

Apps, Portale und Online-Tests können dabei helfen, Interessen einzugrenzen. Die Seite „Berufenavi.de“ und die „berufswahlapp“ des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) bündeln Infos zu Ausbildungs- und Studienwegen. Das Portal „zynnd“ des BIBB geht noch weiter: Hier geben junge

**Heinemann**

E-Mail senden: [bewerbung@konditorei-heinemann.de](mailto:bewerbung@konditorei-heinemann.de)  
 Uns anrufen: Tel. 02161-693 135

# AUSBILDUNG AUSBILDUNG AUSBILDUNG

## KONDITOR (m/w/d) oder BÄCKER (m/w/d)

**UNSERE AUSBILDUNGSGEHÄLTER:**

1. Ausbildungsjahr  
**900 €**

2. Ausbildungsjahr  
**1.000 €**

3. Ausbildungsjahr  
**1.200 €**

- Krisensicherer Arbeitsplatz mit festen Arbeitszeiten
- Über tarifliche Entlohnung für Ihren Einsatz
- 27 Tage Jahresurlaub im Jahr
- Mitarbeiterabbatt auf unser gesamtes Sortiment
- Urlaubs- & Weihnachtsgeld je nach Betriebszugehörigkeit
- Familiäre Firmenkultur - Wir sind ein Team!

**Hier bewerben**

[jobs.konditorei-heinemann.de](http://jobs.konditorei-heinemann.de)

**Unser Blog**

[kleineslammer.com](http://kleineslammer.com)

**Kriegst du's gebacken? BEWIRB DICH JETZT!**



## Landtechnik bietet spannende Ausbildungen für unterschiedliche Talente.

Landtechnik hat viele Aufgabenfelder, auf denen unterschiedlichste Talente zu spannenden Karrieren heranreifen können.

Wenn Sie einen Ausbildungsberuf mit Zukunft suchen, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Zum **1. September 2026** suchen wir

- Industriekaufleute (m/w/d) mit/ohne dualem Studium
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Fachkraft (m/w/d) für Metalltechnik



Jetzt informieren unter [jobs.lemken.com](http://jobs.lemken.com)  
 LEMKEN GmbH & Co. KG, 46519 Alpen



## CHANGE THE FUTURE

An unserem Standort Mönchengladbach bilden wir ab Sommer 2026 folgende Berufe aus:

- › Zerspanungsmechaniker/-in (m/w/d)
- › Industriemechaniker/-in (m/w/d)
- › Elektroniker/-in (m/w/d) für Betriebstechnik
- › Mechatroniker/-in (m/w/d)
- › Technische/r Produktdesigner/-in (m/w/d)
- › Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- › Fachinformatiker/-in (m/w/d)
- › FR Anwendungsentwicklung oder Systemintegration
- › Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

**Tag der Ausbildung**  
Samstag, 20.9.2025, 9 - 14 Uhr  
Landgrafenstr. 59, Tor 1  
41069 Mönchengladbach

**SMS group**



**Starte bei uns Deine Ausbildung als**

- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Pflegefachassistenz (m/w/d)

Wir dokumentieren per Smartphone. Bewirb Dich jetzt!

Senioren-Park carpe diem  
Neukirchen-Vluyn  
Gartenstraße 11  
47506 Neukirchen-Vluyn

Senioren-Park carpe diem  
Voerde  
Bahnhofstraße 97  
46562 Voerde

Senioren-Park carpe diem  
...attraktive Arbeitsplätze!



Morgen kann kommen.

Start August 2026  
Jetzt bewerben!

**Karriereziel: Morgenmacher**



Jetzt unsere Ausbildungsberufe und dualen Studiengänge entdecken!

**VR Bank eG**  
Bergisch Gladbach-Leverkusen

**Starte jetzt deine Zukunft im Handwerk!**

Ausbildung | Praktikum | Ferienjob

Über 400 Angebote in unserer Online-Ausbildungsbörse.

Deine Chance wartet – nutze sie jetzt!

[www.kh-kleve.de/ausbildungsboerse](http://www.kh-kleve.de/ausbildungsboerse)



**Kreishandwerkerschaft Kleve**  
VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN

Platz des Handwerks 1 | 47574 Goch  
0 28 23/41 99 4-0 | [info@kh-kleve.de](mailto:info@kh-kleve.de)  
[www.kh-kleve.de](http://www.kh-kleve.de)

## 14 | ausbildung + co

Foto: Gettyimages/Peopleimages



# Vor der Berufswahl sich selbst befragen

Welchen Weg man nach der Schule gehen möchte, ist gar nicht so leicht zu beantworten. Schließlich gibt es hunderte mögliche Berufe. Mit einer ehrlichen Selbsteinschätzung geht's los.

Von Isabelle De Bortoli

**H**andwerk oder Handel? Kfz-Werkstatt oder Kindergarten? Bank oder Pflege? Der Weg in die passende Berufsausbildung ist nicht leicht – und die Auswahl an Möglichkeiten riesig. Das kann junge Leute durchaus überfordern.

Zu Beginn der Suche nach der passenden Ausbildung sollte man sich sehr gut mit sich selbst beschäftigen – und auch ehrlich zu sich selbst sein. „Die wichtigsten Fragen sind tatsächlich: Was interessiert mich? Worüber möchte ich mehr wissen? Womit möchte ich meine Zeit verbringen?“, sagt die selbstständige Berufsberaterin Karin Wilcke. Am besten lege man eine Liste an: Was tue ich gerne? Was macht mir Spaß? Und: Worin bin ich gut?

„Es hilft auch, sich zu überlegen, wofür man gelobt wird – in der Schule, aber auch in der Freizeit, bei Hobbys oder im Freundeskreis“, so Wilcke weiter. Freue ich mich jede Woche auf den Werkunterricht und erziele dort gute Noten? Dann ist ein Handwerksberuf wie Tischler vielleicht das Richtige. Oder: Werde ich von meinen Freunden angesprochen, wenn es darum geht, Technik zu reparieren? Dann könnte ich mir die Ausbildung zum Elektroniker genauer ansehen. Engagiere ich mich ehrenamtlich im Altenheim? Könnte ich mir auch vorstellen, dort zu arbeiten? Genauso kann es aber sein, dass ich zwar gerne die Torten für Familienfeste backe, daraus aber eben nicht meinen Beruf machen möchte. „Es zeigt aber: Ich

kann filigran arbeiten und bin kreativ. Auch das hilft, Berufsfelder einzugrenzen“, sagt die Berufsberaterin.

## Andere befragen

„Was denkt ihr, was ich gut kann?“ Diese Frage sollte man nicht nur den Eltern, sondern auch Freunden und Verwandten stellen. Diese Außensicht kann durchaus hilfreich sein und Jobs oder Studiengänge ins Spiel bringen, die man selbst noch gar nicht auf dem Schirm hatte. Hilfreich auch: Die Eltern und andere Erwachsene von ihren eigenen Jobs erzählen lassen. Und zwar nicht nur von nervenden Kollegen, sondern von dem, was sie tagtäglich tun, und welchen Weg sie bis dorthin gegangen sind. Auch interessant: Was verdienen die Eltern eigentlich? Dazu kann man auch andere Erwachsene befragen, die man gut kennt. Vielleicht ist da auch jemand dabei, dessen Job so interessant ist, dass man ihn oder sie mal begleiten kann?

Und dann kann man sich Hilfe bei Experten suchen. Eine professionelle Beratung schaut sich Fähigkeiten und Vorlieben objektiv an. Sie hat keine Vorurteile und auch keine persönlichen Interessen daran, dass der Ratsuchende beispielsweise Arzt wird, wie alle anderen in der Familie, oder Augenoptikerin, um später den Familienbetrieb zu übernehmen.

Egal, ob private Berufsberatung oder Beratung bei der Arbeitsagentur oder den Kammern: Es geht darum, einen Weg zu finden, aber auch darum, Hürden aufzuzeigen und Perspektiven zu öffnen. Oft haben die Profis Tests, mit denen man sich auf ein Berufsfeld eingrenzen kann. Die Agentur für Arbeit bietet etwa den kostenlosen Online-Berufswahltest „Check U“ an. Karin Wilcke rät dann: „Bei Tests muss man auch ehrliche Angaben machen – wer immer nur ‚Weiß nicht‘ anklickt oder die eigenen Fähigkeiten über- oder unterschätzt, dem wird der Test nicht helfen können.“

## Nicht auf Vorurteile hören

Bei den Freundinnen ist eine kaufmännische Ausbildung angesagt, du willst aber in den Gartenbau? Die Jungs gehen alle in eine Werkstatt, du möchtest aber Erzieher werden? Sich bei der Berufswahl an den Freunden zu orientieren, ist laut Beraterin Karin Wilcke ein großer Fehler. Genauso, wie auf Vorurteile in Sachen Verdienst („Als Friseurin wirst du ganz schlecht bezahlt.“) oder Arbeitsintensität („Die Tischlereiausbildung ist körperlich wahnsinnig hart.“) zu hören. „Genauso sollte man nicht nur deshalb aufs Berufskolleg gehen, weil das alle machen, wenn man eigentlich bereit ist, praktisch zu arbeiten“, sagt Wilcke.

Die Berufs- und Studienwahl erledigt man nicht mal eben nebenbei. Sie braucht ihre Zeit und womöglich mehrere Gespräche mit Beratungen. Aber: Eine einmal getroffene Entscheidung zeichnet nicht das gesamte Berufsleben vor. Weichen können immer wieder neu gestellt werden. „Das System in Deutschland ist extrem durchlässig. Ein höherer Abschluss oder ein Studium sind auch nach der Ausbildung immer noch möglich“, sagt Karin Wilcke. Mit dem Start einer Ausbildung lege man sich erst einmal für die nächsten drei Jahre fest. Aber trotzdem: „Das sollte ich aus vollem Herzen tun und mich als zuverlässig, pünktlich und gutes Teammitglied einbringen“, betont die Berufsberaterin.



**Deine Ausbildung mit**

**ollgas**

**Jetzt noch bewerben!**

- **Verwaltungsinformatik - Duales Studium zum Bachelor of Arts (B.A.)**  
Bewerbungsfrist: 05.10.2025, Ausbildungsbeginn: 01.09.2026
- **Duales Studium zum Bachelor of Laws (LL.B.) bzw. Bachelor of Arts (B.A.)**  
Bewerbungsfrist: 05.10.2025, Ausbildungsbeginn: 01.09.2026
- **Ausbildung zur Verwaltungswirtin / zum Verwaltungswirt (w/m/d)**  
Bewerbungsfrist: 12.10.2025, Ausbildungsbeginn: 01.08.2026

Die vollständigen Ausschreibungstexte sowie hilfreiche Tipps und Infos zum Bewerbungsverfahren findest Du unter: [Karriere-mit-V-Faktor.de/stellenangebote](https://www.karriere-mit-v-faktor.de/stellenangebote)



INTERESSANT • SICHER • VIELSEITIG

**pro multis**

**PRAKTIKUM / AUSBILDUNG BEI PRO MULTIS**



Wollen Sie mehr über pro multis als Arbeitgeber erfahren?  
[www.pro-multis.de](http://www.pro-multis.de)



Mit über 1.000 Mitarbeiter:innen an 73 Standorten in der Region Mönchengladbach und im Kreis Heinsberg ist die pro multis gGmbH ein starker und sicherer Arbeitgeber.

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!  
**Als Auszubildende(r)** (Praktikum im Rahmen der Ausbildung, PIA, Erzieher:in im Anerkennungsjahr) **oder als Praktikant:in** (Schulpraktikum, FOS, Bundesfreiwilligendienst).

 **Bewerben Sie sich jetzt! Auf unserer Website unter [www.pro-multis.de/jobs](http://www.pro-multis.de/jobs)**

# Praktikum mit Sinn

Es soll mehr als einen kurzen Einblick in den Berufsalltag gewähren: Das Praktikum ist ein wichtiger Schritt in der Berufsorientierung. Worauf es ankommt, damit es diesen Zweck erfüllt.



Foto: Gettyimages/KatarzynaBialasiewicz

Von Brigitte Bonder

**D**er erste Schritt zu einem sinnvollen Praktikum ist eine ehrliche Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen und Stärken. „Jugendliche sollten sich fragen: Was macht mir Spaß? Arbeite ich gerne mit Menschen, am Computer oder mit den Händen“, rät Anika Jansen vom Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA). „Auf dieser Grundlage lassen sich passende Berufsfelder eingrenzen.“

Für die Suche nach dem richtigen Praktikumsplatz gibt es zahlreiche Wege, die von Online-Stellenbörsen über Angebote der Bundesagentur für Arbeit hin zu speziellen Praktikumsportalen reichen. Junge Menschen sollten aber auch ihr persönliches Netzwerk nutzen, also einfach Eltern, Lehrer, Freunde, Verwandte und Bekannte fragen. Denn viele Praktikumsplätze entstehen über persönliche Kontakte. Ganz wichtig: Frühzeitige Bewerbungen sichern nicht nur einen Platz, sondern signalisieren auch Initiative.

## Aktiv mitwirken

Ein erfolgreiches Praktikum lebt von aktivem Engagement. „Nur passiv zuzuschauen reicht nicht, um ein realistisches Bild zu bekommen“, erklärt Yvonne Kohlmann, Geschäftsführerin des Netzwerks „Schulewirtschaft“ und Referatsleiterin Bildung bei der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände. „Wer Fragen stellt und sich aktiv einbringt, lernt deutlich mehr und wird von den Kolleginnen und Kollegen ernster genommen.“

Optimal ist eine Einbindung in verschiedene Arbeitsbereiche – vom Kundenkontakt über handwerkliche Tätigkeiten bis hin zu organisatorischen Aufgaben. Denn nur durch eigenes Tun lässt sich herausfinden, was einem liegt und was nicht. Sinnvoll ist es, schon beim Bewerbungsgespräch nach einem strukturierten Ablaufplan zu fragen und am Ende ein Feedbackgespräch zu vereinbaren.

# MIT SICHERHEIT DIE BESTE WAHL



Perfekt starten ab dem  
**1. September/1. Oktober**  
**2026**

### Duales Studium

Bachelor of Laws -  
**Rentenversicherung** und  
**Betriebsprüfdienst**  
(m, w, d)

### Ausbildung

**Sozialversicherungs-**  
**fachangestellte** und  
**Kaufleute für**  
**Büromanagement**  
(m, w, d)

www.  
**PERFEKT-  
STARTEN**.de

**JETZT BEWERBEN!**



## „Jugendliche sollten sich fragen: Was macht mir Spaß?“

Anika Jansen, Kompetenzzentrum  
Fachkräftesicherung (KOFA)

Praktika sind in fast allen Branchen möglich. Entscheidend ist, wo sich wirklich spannende Einblicke gewinnen lassen. Besonders lohnend sind Bereiche, die abwechslungsreiche Aufgaben bieten, einen unkomplizierten Einstieg erlauben und in denen Betriebe bereit sind, jungen Menschen aktiv den Berufsalltag zu zeigen. Soziale und pädagogische Tätigkeiten, etwa in der Kinderbetreuung oder in Jugendzentren, vermitteln schnell ein Gefühl dafür, ob der Umgang mit Menschen und das Übernehmen sozialer Verantwortung Freude bereiten.

Handwerkliche und technische Berufe punkten mit unmittelbaren Praxiserfahrungen – vom ersten Werkstück bis zum fertigen Projekt. Auch in Verwaltung, Büro oder Logistik lässt sich ein realistischer Eindruck vom Berufsleben gewinnen, der für die weitere Orientierung wertvoll sein kann.

## Häufige Fehler

Einer der größten Stolpersteine ist mangelnde Eigeninitiative. „Wichtig ist, dass beide Parteien – sowohl die Praktikantin oder der Praktikant als auch das Unternehmen – sich vorbereiten und ihre Erwartungen vorab klar benennen“, betont Yvonne Kohlmann. „So profitieren beide Seiten gleichermaßen.“ Außerdem sollte das Praktikum nicht zu kurz ausfallen, um ausreichend Zeit für fundierte Eindrücke zu haben.

Ein weiterer Fehler ist es, sich zu sehr auf Routine- oder Hilfsarbeiten zu beschränken. Wer nur kopiert, aufräumt oder Botengänge erledigt, verpasst die Chance, den Beruf wirklich kennenzulernen. Auch fehlende Vorbereitung kann den Nutzen schmälern, etwa wenn vorab keine Fragen gesammelt werden oder kaum Wissen über den Betrieb vorhanden ist.

## Erkenntnisse nutzen

Zum Schluss beginnt der vielleicht wichtigste Teil: die Auswertung. „Nach dem Praktikum lohnt sich eine ehrliche Selbstreflexion: Was habe ich gelernt, was hat mir gefallen – und was nicht?“, rät Miriam Reitz, Geschäftsführerin von „Schulewirtschaft“ und von IW Junior des Instituts der deutschen Wirtschaft. „Diese Erkenntnisse helfen nicht nur, die eigenen Stärken und Interessen besser einzuordnen, sondern lassen sich auch gut für Lebenslauf und Bewerbungen nutzen.“

Ein Abschlussgespräch mit der betreuenden Person im Betrieb liefert zusätzlich wertvolles Feedback. Wenn Schulen das Praktikum mit Berichten, Lernatgebüchern oder Feedbackrunden begleiten, verstärkt das den Lerneffekt. So wird aus einer kurzen Zeit im Betrieb nicht nur ein Blick hinter die Kulissen, sondern ein wichtiger Schritt zu mehr Klarheit über die eigene Zukunft.



**Ausbildung bei der Bayer Gastronomie**

Wir suchen für den Ausbildungsstart am 04.08.2026 Auszubildende (m/w/d) für folgende Berufe:

- // Koch / Köchin
- // Fachkraft Küche
- // Hotelfachmann /-frau
- // Fachkraft im Gastgewerbe mit Schwerpunkt Service
- // Fachmann /-frau für Restaurants & Veranstaltungsgastronomie

Gestalten Sie mit uns gemeinsam Ihre berufliche Zukunft. Die Basis dafür bildet eine fundierte Berufsausbildung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die Bayer Gastronomie GmbH ist eine 100%ige Tochter des Bayer Konzerns und verfügt über ein vielseitiges Portfolio an Hotel- & Gastronomiebetrieben. Wir bieten in verschiedenen Ausbildungsberufen vielfältige Möglichkeiten und Chancen für spannende Berufe, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht.

[www.bayer-gastronomie.de](http://www.bayer-gastronomie.de)



**HAUS ST. ELISABETH**  
Senioren- und Pflegezentrum | Betreutes Wohnen

## Eine sichere Zukunftsperspektive

Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau\*mann, Pflegefachassistent\*in und zum/zur Hauswirtschafter\*in (m/w/d)

**Gelegen in der Oberstadt von Mettmann** bieten wir in Trägerschaft der Kirchengemeinde St. Lambertus aus unserem christlichen Glauben heraus 126 Menschen ein gepflegtes und umsorgtes Zuhause.

**Wir bilden in den Bereichen stationären Langzeitpflege und Hauswirtschaft aus.** Mit der Ausbildung im Bereich der Altenpflege entscheiden sich junge Menschen für eine zukunftssichere Perspektive, denn unsere Gesellschaft wird immer älter und die Notwendigkeit der Pflege und Betreuung im letzten Lebensabschnitt nimmt zu.

**Voraussetzungen:** persönliche und gesundheitliche Eignung, das Interesse an pflegerischen, medizinischen und sozialen Aufgaben. Freude und ein einfühlsamer Umgang mit älteren und kranken Menschen sind wichtige Kriterien die, wie auch der Teamgeist, dazugehören. Gesundheitliche Einschränkungen sollten ausgeschlossen werden. Ein Hauptschulabschluss 10 A und die Vollendung des 16. Lebensjahr ist eine Ausbildungsvoraussetzung. Hilfreich ist es, im Zuge eines Praktikums oder eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) in den Beruf hinein zu schnuppern.

**Die Auszubildenden in der Pflege** lernen in einem Wohnbereich mit einem Team von Fachkräften und werden unterstützt von Praxisanleitungen.  
**Voraussetzung:** Fachhochschulreife oder Hauptschulabschluss Klasse 10 Typ A.  
**Ausbildungsdauer:** Pflegefachassistent\*in 1 Jahr, Pflegefachfrau\*mann 3 Jahre

**Die Auszubildenden in der Hauswirtschaft** lernen in der Großküche, in der Wäscherei, in den Wohnbereichen und im Servicebereich und werden unterstützt von Fachkräften der Hauswirtschaft.  
**Voraussetzung:** Hauptschulabschluss Klasse 10 Typ A.  
**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

**Die Entlohnung:** nach Tarifvertrag AVR mit Weihnachtsgeld/Urlaubsgeld und zusätzlicher Altersvorsorge.

**Sie haben Fragen zur Ausbildung, zum Ablauf, zum Inhalt? Dann rufen Sie uns an:**

- ▶ Saskia Schroeter | stellv. Pflegedienstleiterin und Ausbildungskoordinatorin | Telefon: 02104 792436  
E-Mail: saskia.schroeter@st-elisabeth-mettmann.de
- ▶ Michaela Heß | Hauswirtschafts- und Küchenleiterin | Telefon: 02104 792286  
E-Mail: hauswirtschaft@st-elisabeth-mettmann.de
- ▶ Petra Fiedler | Personalwesen | Telefon: 02104 792239 | E-Mail: petra.fiedler@st-elisabeth-mettmann.de

Senioren- & Pflegezentrum Haus St. Elisabeth gGmbH  
Stefan Wigge, Geschäftsführer  
Düsseldorfer Straße 20 | 0822 Mettmann  
Telefon: 02104-7920 | Fax: 02104 792-230  
E-Mail: info@st-elisabeth-mettmann.de

[www.st-elisabeth-mettmann.de](http://www.st-elisabeth-mettmann.de)

*Wir freuen uns auf Sie!*



**#stadtfluencer**  
mit deiner Ausbildung bei mags und GEM

mags  
MAGS GROUP





**AUNDE**

Hier gibts Stoff für deine Zukunft!

AUNDE Achter & Ebels ist ein Familienunternehmen aus Mönchengladbach, das sich auf die Entwicklung und Produktion innovativer technischer Textilien für die Mobilitätsindustrie spezialisiert hat.

Du bist motiviert, interessiert, teamfähig, leistungsbereit und zuverlässig?

**Deine Chance, bewirb dich jetzt!**

Jedes Jahr zum 1. August bieten wir **Ausbildungsplätze** im kaufmännischen und gewerblichen Bereich an.

Die AUNDE Group hat weltweit über 100 Produktionsstätten und mehr als 22 000 Beschäftigte.



Jetzt bewerben unter [www.aunde.com/karriere](http://www.aunde.com/karriere)

Werde Teil unseres Teams!



Foto: Gettyimages/Oleksandra Polischuk

## Bewerbung richtig gemacht

**Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse – was in eine Bewerbung gehört, hat sich im Grunde nicht verändert. Der Weg allerdings schon. So überzeugst du den Ausbildungsbetrieb.**

Von Isabelle De Bortoli

**D**er richtige Zeitpunkt für die Bewerbung hängt vom jeweiligen Ausbildungsberuf ab, so die Bundesagentur für Arbeit: „In der Regel solltest du nach dem Jahreszeugnis der vorletzten Klasse mit den Bewerbungen starten.“ Große Betriebe, und wenn es um ein duales Studium, also die Kombination von Ausbildung und Studium geht, erwarten die Bewerbungen oft auch eineinhalb Jahre vor Ausbildungsstart. Genauso kann man aber auch Glück haben und noch kurz vor oder sogar nach Start des Ausbildungsjahres Stellen für die Wunschausbildung finden.

### Die Form

Digitale Bewerbungen vereinfachen das Bewerbungsverfahren für beide Seiten: Mappen mit Fotos und Zeugniskopien müssen nicht mehr verschickt werden. Allerdings: Auch eine digitale Bewerbung muss genau dieselben formalen Anforderungen erfüllen wie früher die Bewerbungsmappe. Dabei gibt es grundsätzlich zwei Wege. Entweder, die Bewerbung wird per Mail geschickt, oder man lädt seine Unterlagen auf einem Bewerberportal hoch. Das ist vor allem bei größeren, überregionalen oder internationalen Unternehmen der Fall. Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse und ein Foto – all diese Dokumente sollten digital vorliegen und (in der richtigen Reihenfolge!) zu einem einzigen PDF-Dokument zusammengefasst werden. Einer der häufigsten Fehler bei der Online-Bewerbung: Das Anschreiben wird in die E-Mail geschrieben, mit der die Unterlagen beim Betrieb eingereicht werden. Beides ist unbedingt auseinanderzuhalten. Heißt: Das Anschreiben kommt auch in den Anhang.



**Herzlich Willkommen!**

- **Abwechslung statt Routine**
- **Faire Vergütung**
- **Flexible Arbeitszeiten**
- **Starkes Team**

Freu dich auf spannende Aufgaben, unabhängiges Arbeiten und viele Chancen für deine Karriere.  
[www.ssk-wkn.de/karriere](http://www.ssk-wkn.de/karriere)



Werde Teil unseres Teams und starte 2026 mit einer Ausbildung, die dich weiterbringt.



Stadtsparkasse  
Wermelskirchen

**Weil's um mehr als Geld geht.**

## Der Inhalt

Natürlich ist es verlockend, die Bewerbung von künstlicher Intelligenz (KI) schreiben zu lassen. Die Agentur für Arbeit rät auf ihrer Ausbildungsplattform „Planet Beruf“ auch gar nicht davon ab, betont aber: Der von KI formulierte Text kann nur eine erste Formulierungshilfe sein. „Die KI kennt dich nicht. Überprüfe also genau, ob das Anschreiben zu dir passt.“

Du musst also selbst noch Hand anlegen, um die Bewerbung zu individualisieren. Und das geht so: Aus dem Anschreiben muss hervorgehen, warum du dich für genau diese Ausbildung bei genau diesem Betrieb interessierst. Die eigene Motivation für die Lehre zu beschreiben, ist also entscheidend. Außerdem muss das Anschreiben natürlich frei von Rechtschreibfehlern sein. Für häufige Anforderungen aus den Stellenausschreibungen wie „Teamfähigkeit“, „Verantwortungsbewusstsein“ oder „Verlässlichkeit“ gilt es, konkrete Beispiele zu finden, etwa Ehrenämter wie Leiter einer Kinder- oder Jugendgruppe oder Streitschlichter an der Schule. Auch der Satz „Über eine Einladung zum Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr“ darf ans Ende des Anschreibens – zusammen mit einer eingescannten Unterschrift, am besten in blauer Tinte.

## Der Lebenslauf

Der Lebenslauf ist chronologisch aufgebaut und nennt deine Daten. Ein aktuelles Foto solltest du digital einfügen – es muss professionell erstellt worden sein. Verwende also keine Selfies, Schnappschüsse oder Urlaubsfotos. Man startet immer mit: Name, Geburtsdatum, Geburtsort, dann folgt der Punkt Schule. Dabei die Grundschule weglassen. Wer sich nach dem Abitur bewirbt, kann seine Leistungskurse nennen. Bei Computerkenntnissen und Sprachen gilt: konkret werden. Etwa „ausbaufähige Grundkenntnisse in Spanisch“ oder „gute Schulkenntnisse in ...“. Weiter geht es mit Praktikum und Joberfahrung: Dazu zählen beispielsweise auch Nachhilfe oder Gastro-Erfahrung – sie zeigen, dass du verlässlich und belastbar bist. Auch der Punkt Engagement ist wichtig: Wer Streitschlichter oder Klassensprecher war oder an AGs teilgenommen hat, sollte dies nennen – Aktivitäten wie diese stoßen bei Arbeitgebern auf wohlwollendes Interesse. Bei den Zeugnissen nur das letzte Zeugnis mitschicken.

## Vorstellungsgespräch per Video

Deine schriftliche Bewerbung hat die erste Hürde genommen – vor allem bei großen Firmen könnte es sein, dass du ein erstes Auswahlgespräch digital in einem Video-Call führen musst. So wird der Kreis der infrage kommenden Kandidaten für den Ausbildungsplatz kleiner. Wichtig: Für ein digitales Erstgespräch vorher die Technik checken. Ist das Tablet aufgeladen? Funktioniert die entsprechende App? Und: Habe ich einen ruhigen Platz mit ruhigem Hintergrund, bin ich gut gekleidet? Danach folgt dann hoffentlich auch das persönliche Kennenlernen im Unternehmen.

## NEUN CHANCEN. EIN TEAM. DEINE AUSBILDUNG BEI HÜLSKENS!

Starte mit uns in deine Zukunft im Wasserbau, der Industrie oder im Büro.

### Wir bilden aus:\*

- Industriemechaniker
- Elektroniker
- Baustoffprüfer
- Verfahrensmechaniker
- Kaufmann für Versicherungen und Finanzen
- Kaufmann für Büromanagement
- Industriekaufmann
- Binnenschiffahrtskapitän
- Wasserbauer

Alle Infos & Bewerbung unter:  
[bit.ly/Ausbildung\\_Huelskens](https://bit.ly/Ausbildung_Huelskens) oder QR-Code

\*Alle Stellenausschreibungen richten sich an Bewerber/-innen unabhängig vom Geschlecht (m/w/d).








# Auszubildende 2026

Folgende Ausbildungsberufe für das Jahr 2026 bieten wir Dir an:

**Ab 1. August 2026:**

- Industriekaufleute

**Ab 1. September 2026:**

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)

**Starte mit uns durch und gestalte Deine Zukunft:**  
Du erhältst eine fundierte Ausbildung & sammelst gleichzeitig Berufserfahrung. Nach erfolgreichem Abschluss erwarten dich anspruchsvolle Aufgaben und persönliche Perspektiven in unserem Unternehmen.

Ausbildungs- vergütung	
1. Jahr:	1.242,96€
2. Jahr:	1.297,67€
3. Jahr:	1.378,93€
4. Jahr:	1.485,66€

**Interesse geweckt?**  
Dann richte Deine aussagefähige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) per E-Mail an unsere Personalabteilung: [Bewerbung.Alpen@imi-precision.com](mailto:Bewerbung.Alpen@imi-precision.com)

Für erste Fragen steht Dir zur Verfügung:  
Kaufmännische Ausbildung: Sarah Giesen (+49 2802 49396)  
Gewerblich/ Technische Ausbildung: Florian Otter (+49 2802 49570)  
Logistische Ausbildung: Kevin Deckers (+49 2802 49756)

Find out more at [www.norgren.com/de/uber/karriere](http://www.norgren.com/de/uber/karriere)



Breakthrough  
engineering for  
a better world

# BANKKAUFFRAU/BANKKAUFMANN

## bei den Volksbanken



### DIE AZUBIS

Die neuen Azubis der Volksbank Krefeld (v.l.): Jarne Füllers, Lukas Möltgen, Maximilian Wanders, Julius Bleser, Jesse Wohlfeil, Noroa Bárcena Montejo, Max Vasen, Jan Brunner, Marie Hendker, Luis Weuthen, Mia Wagner, Jan-Philipp Amberg und Tugkan Ulukan



## Ein erster Schritt in Richtung Zukunft

Die Volksbanken bieten nicht nur eine abwechslungsreiche Ausbildung, sondern auch ausgezeichnete Perspektiven. Auf dem Weg zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann bekommt man die Möglichkeit, sich individuell zu qualifizieren und erfolgreich weiterzuentwickeln.



### DER BETRIEB:

Bei uns zählt das Wir. Wenn du dich für eine Ausbildung als Bankkauffrau oder Bankkaufmann entscheidest, solltest du nicht nur ein Interesse für Zahlen und Finanzen mitbringen. Die Volksbank ist mehr als eine Bank – sie ist eine Genossenschaft, die sich aus der Idee entwickelt hat, die Gemeinschaft zu stärken und nicht das Geld, sondern den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Gesellschaftliche Verantwortung spielt eine zentrale Rolle: Wir investieren in nachhaltige und soziale Projekte, um einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.

### DAS BESONDERE AN DER VOLKSBANK:

Der Mensch im Fokus – dieses Prinzip gilt nicht nur für unsere Kunden, sondern genauso für unsere Mitarbeitenden. Unsere Auszubildenden lernen nicht nur al-

les Wichtige für ihren Beruf, sondern erfahren auch, was genossenschaftliche Werte bedeuten. Unter unserem Leitsatz „Wir machen den Weg frei“ fördern wir nicht nur die Träume unserer Kunden, sondern verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung. Unsere starke regionale Verwurzelung macht uns zu einem verlässlichen Partner. Dabei orientieren wir uns an den Werten Solidarität, Transparenz und Partnerschaftlichkeit. Diese Werte prägen unser Handeln und machen die Volksbank zu einem besonderen Ausbildungsbetrieb – ideal für motivierte Nachwuchskräfte.

### WAS MACHEN AUSZUBILDENDE?

Beraten, betreuen, begeistern – so lässt sich die abwechslungsreiche Ausbildung bei uns zusammenfassen. Unsere Auszubildenden sind Ansprechpartner

für Privat- und Firmenkunden, helfen bei Servicefragen und kümmern sich um Themen wie Kontoführung, Kredite, Geld- und Vermögensanlagen oder den Zahlungsverkehr. Zusätzlich erhalten sie Einblicke in spannende Bereiche wie Controlling, Marketing oder Personalmanagement. Dank der Digitalisierung eröffnen sich bei uns viele neue Arbeitsfelder, die den klassischen Bankalltag um moderne Vertriebswege erweitern. So werden unsere Auszubildenden zu echten Allround-Talenten im Finanzbereich.

### WIE LÄUFT DIE THEORIE?

Unsere kaufmännische Ausbildung ist garantiert kein trockener Bürojob. Die Arbeitstage bei der Volksbank sind vielseitig und vergehen wie im Flug. In der Praxis erlernst du umfassendes Fachwissen – ein echter

Die neuen Azubis der Volksbank Viersen (v.l.): Mia Gazibaric, Lena Reinartz, Fabian Backhaus, Leonie Bienert, Robin Mönch und Jan Philipp Janz

### KONTAKT

**Volksbank Krefeld eG**  
Petra Müller-Papenfuß  
Dionysiusplatz 23 | 47798 Krefeld  
Tel. 02151 5670-91110  
petra.mueller-papenfuss@vbkrefeld.de  
www.vbkrefeld.de/ausbildung

**Volksbank Viersen eG**  
Nadine Deckers-Eichhorn  
Neumarkt 6-6a | 41751 Viersen  
Tel. 02162 4808-233  
nadine.deckers-eichhorn@vbviersen.de  
www.volksbankviersen.de/ausbildung



360-Grad-Blick auf die moderne Bankenwelt, womit der perfekte Grundbaustein für eine individuelle Zukunft gelegt wird. In der Berufsschule wird dir das notwendige theoretische Know-how in Fächern wie Wirtschaftslehre, Bankbetriebslehre, Rechnungswesen und Datenverarbeitung vermittelt.

#### FÜR WEN GEEIGNET?

Banker sind Zahlenjongleure, tragen Anzug und sind ausschließlich auf Geld aus? Unsere Auszubildenden beweisen, dass diese Klischees nicht stimmen! Was wir suchen, sind neugierige, engagierte Persönlichkeiten, die Spaß daran haben, auf eigenen Beinen zu stehen und Verantwortung zu übernehmen. Wenn du das (Fach-)Abitur in der

Tasche hast, ein Teamplayer bist, ein Gespür für Menschen mitbringst und dich für Finanzen interessierst, bist du bei uns genau richtig. Gute Schulnoten sind wichtig, aber deine Persönlichkeit zählt für uns mehr. Auch der Umgang mit Social-Media-Tools ist ein Pluspunkt, denn diese sind ein Teil der Bankenwelt.

#### KARRIERECHANCEN UND VERDIENSTMÖGLICHKEITEN:

Viel Work, wenig Life? Nicht bei uns. Junge Talente fühlen sich bei uns von Anfang an wohl. Je nach Ausbildungsjahr liegt die Vergütung zwischen 1443 Euro und 1576 Euro brutto pro Monat. Direkt ins Berufsleben starten oder doch lieber studieren? Bei uns musst du dich nicht entscheiden. Ob klassische

Ausbildung oder duales Studium – wir ermöglichen beides. Beim dualen Studium verinnerlichst du an drei Tagen in der Woche die praktischen und theoretischen Bestandteile der Ausbildung und lernst an den anderen beiden Arbeitstagen die theoretischen Inhalte des Studiengangs „Banking & Finance“ an der Hochschule Niederrhein kennen. Willst du dich auf einen Beruf konzentrieren und direkt loslegen, ist die praxisnahe Ausbildung ideal. Auf die Unterstützung der erfahrenen Kollegen kannst du immer zählen, uns liegt deine Weiterentwicklung am Herzen. So gestalten wir gemeinsam die Bank von morgen.

Fragen? Beantwortet jede Volksbank in deiner Nähe.



**Johanna Nauels, Niklas Treumann und Hannah Praas (v.l.) machen ihre Ausbildung bei der Volksbank Kempen Grefrath.**

#### KONTAKT

**Volksbank Kempen-Grefrath eG**  
Kathrein Theven  
Burgstraße 8 | 47906 Kempen  
Tel. 02152 1492-102  
kathrein.theven@vb-kempen.de  
www.vb-kempen.de/ausbildung



[vr.de/ausbildung](https://vr.de/ausbildung)

Wir haben  
einen Plan  
für deine  
*Zukunft:*  
uns.

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Ausbildungs-  
start 2026.  
Jetzt bewerben!

Mit der Ausbildung zur Bankkauffrau / zum Bankkaufmann bei den Volksbanken im Kreis Viersen und in der Stadt Krefeld legst du den Grundstein für deine berufliche Zukunft. Denn damit stehen dir interessante und vielseitige Jobchancen sowie individuelle Weiterbildungsoptionen jetzt schon offen. Und das - nebenbei gesagt - bei einem der beliebtesten Arbeitgeber.

Volksbanken in Krefeld  
und im Kreis Viersen



STADT REMSCHEID

REMSCHEID  
BRAUCHT  
DICH

UNSER **2026**  
AUSBILDUNGSANGEBOT (w/m/d)

AUSBILDUNG & STUDIUM:

- Verwaltung
- Handwerk
- Technik
- Feuerwehr
- Soziales

WEITERE INFORMATIONEN  
FINDEST DU HIER:  
[www.remscheid.de/ausbildung](http://www.remscheid.de/ausbildung)




Ausbildungsstart:  
1. August 2026

## Ausbildung zum Metallbauer

(m/w/d) Fachrichtung Konstruktionstechnik

### Was wir bieten:

- Interessanter und vielseitiger Arbeitsplatz
- Eine umfassende und abwechslungsreiche Ausbildung
- Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten
- Standortnahe Baustellen
- Einen Platz in einem gut harmonisierenden Team
- Hohe Übernahmechance

### Was wir erwarten:

- Einen guten Hauptschulabschluss
- Gute Mathematik- und Deutschkenntnisse
- Technisches Interesse
- Handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit
- Selbstständiges Auftreten
- Freundliches Auftreten

Bewerbungen persönlich, per Post oder per E-Mail an:

### Welcam Industrietechnik GmbH

Hamscher Weg 70 | 47533 Kleve  
Telefon 0 28 21 - 9 79 70-0 | Telefax 0 28 21 - 9 79 70-10  
Internet [www.welcam.de](http://www.welcam.de) | E-Mail [info@welcam.de](mailto:info@welcam.de)



Foto: xxxxx

## Offen und ehrlich

**Selbstbewusst sein, aber keine Schaumschlägerei: Im Vorstellungsgespräch ist Echtheit wichtig – und eine gute Vorbereitung auf die Klassiker unter den Fragen.**

Von Theresa Demski

**G**erade hinsetzen. Körperspannung. Die Hände in den Schoß oder auf den Tisch legen und auf keinen Fall mit einem Kugelschreiber spielen. Die Gesprächspartner ansehen. „Im Vorstellungsgespräch zählen auch andere Dinge als die puren Informationen“, sagt Bewerbungscoachin Yvonne Günther. Bewerber sollten aber dennoch auf die klassischen Fragen vorbereitet sein:

### „Erzählen Sie doch mal etwas über sich.“

Diese Aufforderung zu Beginn sei fast immer die gleiche, sagt Yvonne Günther. Darauf sollten Bewerber vorbereitet sein und ruhig eine kleine Präsentation in der Tasche haben. „Nicht auswendig lernen, aber mit Stichworten zu Hause üben“, rät die Karriereberaterin. Das gebe einem auch genug Sicherheit, um in der aufregenden Situation des Bewerbungsgesprächs einigermaßen sicher auftreten zu können. Um von Anfang an einen Bezug von sich selbst zum Ausbildungs- oder Arbeitsplatz herzustellen, sei es wichtig, die Ausschreibung vorher genau zu lesen. „Dann kann man schon in der Vorstellung darauf Bezug nehmen“, sagt Günther. Das heißt konkret: vom Einsatz als Jugendtrainer beim Fußball erzählen oder von der Arbeit im Festausschuss der Abschlussklasse berichten. „Ruhig ein bisschen kreativ sein“, rät die Fachfrau.

### „Was sind Ihre Stärken und Schwächen?“

Wenn es um Stärken geht, rät Yvonne Günther vor allem jungen Frauen: „Immer raus damit. Zeig, wer du bist!“ Denn vor allem Frauen hätten damit häufiger Probleme, weil sie nicht eingebildet oder übertrieben wirken wollen. Eigene Stärken benennen, das sei in diesem Moment wichtig und auch nötig. Aber Achtung: „Zu viel Schaumschlagen ist keine gute Idee“, sagt die Personalexpertin. Wenn es um die Schwächen geht, ist

## „Im Vorstellungsgespräch zählen auch andere Dinge als die puren Informationen.“

**Yvonne Günther,  
Bewerbungscoachin**

Echtheit empfohlen. Die Klassiker wie „Perfektionismus“ oder „Ungeduld“ sollten sich Bewerber lieber sparen. Die Antworten müssten authentisch rüberkommen. „Und es macht immer einen guten Eindruck, wenn man dem Gegenüber vermittelt: Ich weiß um meine Schwächen und ich bin auf dem Weg“, sagt Yvonne Günther.

### „Warum wollen Sie diese Stelle?“

Jetzt ist es wichtig, vorbereitet zu sein. „Deswegen empfehle ich durchaus auch mal einen Testlauf in einem Bewerbungsgespräch, wo es nicht um die große Herzenssache geht“, sagt die Coachin. Allerdings: Wer sich in einem Unternehmen bewirbt, für das er wirklich schwärmt, kann an dieser Stelle besonders überzeugend sein. Dann erzählen Bewerber, warum sie besonders gut zur Philosophie des Betriebs passen, warum ihnen die Produkte gut gefallen oder warum sie so gerne Teil des Teams werden wollen.

### „Warum haben Sie eine Vier in Mathe?“

Mit Hinweisen auf schlechte Schulnoten sollten Bewerber beherrscht umgehen. „Lassen Sie sich was einfallen“, sagt Günther. Einigermaßen selbstbewusst statt peinlich berührt dürften Bewerber antworten. „Eine Note sagt ja auch nur bedingt etwas über die echten Fähigkeiten aus“, erklärt die Karriereberaterin. Eine schlechte Note in Mathe etwa bedeute nicht, dass man für kaufmännische Themen ungeeignet wäre. „Es ist also gut, zu differenzieren“, sagt die Fachfrau.

### „Wie gehen Sie mit Herausforderungen um?“

Jetzt dürfen Bewerber von ihren Erfahrungen erzählen. An welchen Stellen in ihrem Leben standen sie vor Hürden und wagten den Sprung. „Die Personalverantwortlichen wollen wissen, wie sich ein Mensch macht, wenn es dicke kommt“, sagt Yvonne Günther. Es ist gut, wenn sich Bewerber dann auf die Frage vorbereitet haben und nicht ins Stottern kommen.

### „Haben Sie noch Fragen?“

„Jetzt auf keinen Fall nach Urlaubsregelungen fragen“, sagt die Coachin. Stattdessen sollten Bewerber die Chance nutzen, den Betrieb und auch die Personalverantwortlichen kennenzulernen. Wie groß sind Team und Abteilung? Welche Führungskultur pflegen die Verantwortlichen? Wie würde eine Einarbeitung ablaufen? „Bewerber sollten so ein Gespräch auch als eigene Gelegenheit verstehen und ihre Antennen ausfahren“, sagt sie. Denn nicht nur der Betrieb muss am Ende eine Entscheidung treffen – sondern auch der Bewerber.



## Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) stellt ein:

### Auszubildende (m/w/d) PIA-Heilerziehungspflege, Start 2026

für den LVR-Verbund WohnenPlusLeben in Wachtendonk, Straelen, Issum-Sevelen, Kevelaer und Geldern.

Werde Teil eines motivierten und multiprofessionellen Teams und unterstütze mit uns Erwachsene mit geistiger Behinderung auf ihrem Weg in die Gemeinschaft.

#### Hast du noch Fragen?

Dann melde dich gerne bei Eric Küppers unter 0152 / 09314632.



Seniorenresidenz  
**Burg Winnenthal**

Wir bilden aus!

Herzlich willkommen in der Seniorenresidenz Burg Winnenthal. Die älteste Wasserburg am Niederrhein liegt in der Nähe von Xanten inmitten einer großzügigen Parkanlage mit alten Baumbeständen. Unsere engagierten Praxisanleiter freuen sich auf Dich! – Vorpraktika sind bis zu einer Dauer von drei Monaten möglich.

### Ausbildungsplätze zur Pflegefachkraft und zur/-m Pflegefachassistenten/-in

Seniorenresidenz Burg Winnenthal  
Herr Benjamin Welles  
Winnenthal 11 · 46509 Xanten  
welles@burgwinnenthal.de

Bitte bewerben Sie sich rechtzeitig.

[www.burgwinnenthal.de](http://www.burgwinnenthal.de)

# WIE WÄR'S MIT UNS?

Bewirb dich bis zum 26. September für deine Ausbildung bzw. dein duales Studium bei der Stadt Mönchengladbach:

- **Verwaltungsfachangestellte\***  
(Voll- oder Teilzeit)
- **Verwaltungsfachangestellte\***  
– Öffentliche Ordnung
- **Verwaltungswirt\*in**  
(Voll- oder Teilzeit)
- **Duales Studium: Rechtswissenschaften (Bachelor of Laws)**  
– auch in Teilzeit möglich –
- **Duales Studium: Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre (Bachelor of Arts)**

Werde #Stadtmacher\*in von morgen!



[stadt.mg/ausbildung](http://stadt.mg/ausbildung)

# Endspurt in der Schule

**Die heiße Phase ist gestartet. Jetzt heißt es: Noten aufbessern, wo nötig, und dann möglichst gut vorbereitet in die Prüfungen gehen.**

Von Theresa Demski

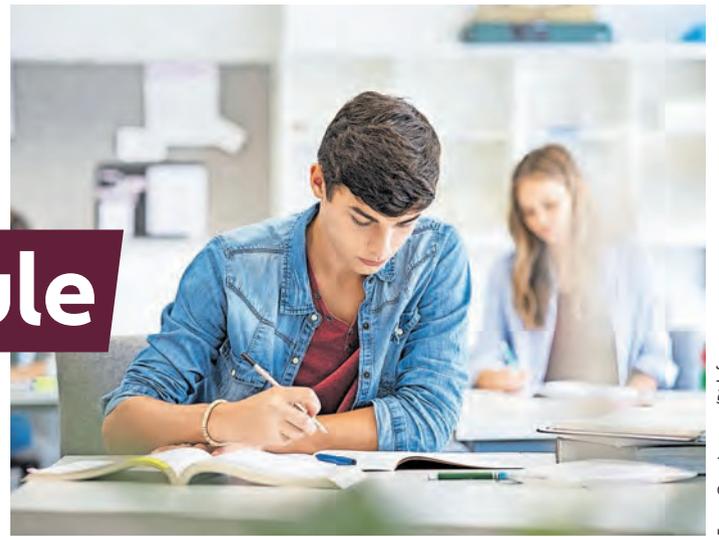


Foto: Gettyimages/Ridofranz

**A**b jetzt zählt jede Note: Mit dem Start ins letzte Schuljahr beginnt dein Endspurt – der erst mit den Prüfungen endet. „Nur die Ruhe bewahren“, heißt es bei der Schülerhilfe, die wertvolle Tipps parat hat.

## 1. Unterrichtsstoff regelmäßig wiederholen

„Damit im ersten Halbjahr keine Wissenslücken entstehen und Schüler am Ende sicher in die Prüfungen

gehen können, ist es wichtig, Unterrichtsstoff regelmäßig zu wiederholen“, sagt Denise Kirchberger von der Schülerhilfe. Fragen sollten sofort geklärt werden, anstatt sie auf die lange Bank zu schieben.

## 2. Abwechslung beim Lernen

Mindmaps, Lernvideos, Apps und Zusammenfassungen: Wer zwischen verschiedenen Lernmethoden wechselt, kann sich Inhalte bessern merken und bleibt motiviert.

## 3. Gut organisiert bleiben

„Trage alle Prüfungstermine, Abgaben und Präsentationen in einen Kalender ein. Ein klarer Plan hilft dir, den Überblick zu behalten“, empfiehlt die Schülerhilfe den Abschlusschülern.

## 4. Ein fester Lernrhythmus

Regelmäßige, gut verteilte Lerneinheiten sind effektiver als Last-Minute-Pauken, wissen die Fachleute. Der feste Lernrhythmus sorgt auch dafür, dass Schüler entspannter bleiben.

## 5. Konzentriert lernen

„Wechsle zwischen unterschiedlichen Fächern, um dein Gehirn frisch zu halten“, rät die Schülerhilfe. Außerdem sollten Schüler für einen ruhigen Arbeitsplatz ohne Ablenkungen sorgen.

## 6. Ausgleich nicht vergessen

Freizeit, Bewegung und Pausen sind kein Luxus, sondern wichtig für die Leistungsfähigkeit. Ohnehin sollten Prüflinge nicht vergessen, Körper und Geist fit zu halten: Genug Schlaf, gesunde Ernährung und Bewegung senken Stress.

## 7. Gute Prüfungsvorbereitungen

„Nervosität ist normal“, sagen die Experten bei der Schülerhilfe. In der Prüfungsphase ist es wichtig, gelassen zu bleiben und sich auf seine gute Vorbereitung zu verlassen. Sie empfehlen: Die Prüfung mit Zeitlimit simulieren, ohne Hilfsmittel und unter möglichst realistischen Bedingungen – so gewöhnt man sich an den Zeitdruck und lernt, das Tempo richtig einzuschätzen.



**Wir machen das HIER.**

## Medienkaufmann Digital & Print (m/w/d)

### Was erwartet dich?

- **Vielfältige Einsatzbereiche:** Arbeite in den spannenden Feldern Marketing, Verkauf, Vertrieb, Herstellung sowie Produktion und Logistik.
- **interne Weiterbildung**
- **Marketing und Verkauf:** Entwickle Marketingkonzepte und lerne, wie man Anzeigen erfolgreich verkauft.
- **Kaufmännische Kenntnisse:** Sammle grundlegende kaufmännische Erfahrungen in den Bereichen Einkauf, Personal und Finanzen.
- **Berufsschule:** zwei Tage die Woche.
- **Spannendes Azubi-Projekt**

### Ausbildungsstart und Dauer:

Los geht es am **1. September** und dann bist Du **2,5 Jahre** Teil des Azubi-Teams!

### Deine Qualifikationen

- Abitur oder Fachhochschulreife
- Ein motiviertes, engagiertes und lernbe-reites Auftreten und Freude am Kontakt mit Menschen.
- Dienstleistungsorientierung und Lust auf vielseitigen Einsatz.
- Selbstbewusstsein und Durchsetzungs-stärke im Gespräch.
- Gute schulische Leistungen, besonders in Deutsch, Mathematik und Englisch.

**JETZT  
BEWERBEN**

Haben wir Dein Interesse geweckt?  
Mehr Infos unter:  
[wirmachendashier.de](http://wirmachendashier.de)



SCAN ME

**R** Rheinische Post  
Mediengruppe